
FDP Hanau

HVO100 FÜR HANAU

11.04.2024

Am 13. April ist es so weit: Synthetisch erzeugte Treibstoffe werden in Deutschland legal.

„Für uns Freie Demokraten Hanau ist dies ein Grund zum Feiern!“, freut sich Marc Schmidt, Europabeauftragter der FDP Hanau. „In der Zukunft fahren Verbrenner CO2-neutral und das ist gut so. Mit HVO100 ist ein großer Schritt in die richtige Richtung getan. Umweltschutz entsteht zuallererst in den Köpfen der Menschen und kommt nun auch aus der Zapfsäule“, führt er aus.

In der Großstadt Hanau gibt es derzeit noch keine Tankstelle, an der der neue Treibstoff HVO100 getankt werden kann. Wenn es nach der FDP Hanau geht, wird sich das bald ändern. „HVO100 zu tanken bedeutet, den CO2-Ausstoß im Vergleich zu konventionellen Dieseltreibstoffen zu um 95% reduzieren“, erklärt Henrik Statz, Chef der Hanauer FDP. Nur der FDP sei es zu verdanken, dass der Verbrenner noch nicht begraben und synthetische Kraftstoffe nun für den Verkehr zugelassen sind.

Zusätzlich zum großen Beitrag für den Klimaschutz hebt der promovierte Chemiker und Besitzer der FDP Hanau, Dr. Thomas Göbel, die Herkunft von HVO100 hervor: „Abfälle, die sonst schwer entsorgt werden können, wie gebrauchtes Frittiefett, können in der HVO100-Herstellung in großen Mengen verwertet und Rest- sowie Sondermüll deutlich reduziert werden.“

„Wir freuen uns über jedes Unternehmen, das in Hanau seine HVO100-Zapfsäule aufstellt. Sie würden einen echten Mehrwert für alle Bürger unserer Stadt schaffen. CO2-neutrales Autofahren wäre bei uns ohne die teure Anschaffung eines Neuwagens möglich und wir würden uns an der besseren Abfallverwertung beteiligen“, fasst der ehemalige Stadtrat der FDP, Thomas Morlock, zusammen.